

Zaubersand selber machen

Zaubersand ist eine tolle Möglichkeit, damit du auch drinnen mit Sand spielen kannst.

Besonders praktisch: Zaubersand klebt nicht und hinterlässt somit keine Spuren.

Außerdem kannst du Zaubersand noch leichter formen als normalen Sand, da er länger die Form hält und nicht so schnell zerfällt.

Ein weiterer Pluspunkt: Du kannst den Zaubersand nach Lust und Laune verändern.

Wenn du bunten Sand möchtest, fügst du einfach etwas Lebensmittelfarbe hinzu und wenn du glitzernden Zaubersand möchtest, kannst du bei der Herstellung einfach etwas Glitzerpulver untermischen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wenn du den Zaubersand nach dem Spielen abgedeckt aufbewahrst, kannst du damit mehrere Tage spielen.

Das brauchst du:

- 960 g Mehl
- 120 ml Öl (Sonnenblumenöl oder Babyöl)
- etwas Lebensmittelfarbe, flüssig (nach Bedarf)
- eine große Schüssel



So geht's:

1. Gib das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.
2. Verknete dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls dir die Masse zu fest oder zu dünn ist, gib noch etwas Mehl oder Öl hinzu.
3. Wenn du farbigen Zaubersand haben möchtest, gib nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe du dazugibst, desto intensiver wird die Färbung des Sandes!
4. Verknete nochmal alle Zutaten miteinander. Dann ist dein Zaubersand auch schon fertig!
5. Bevor du mit dem Spielen anfängst, füllst du den Sand am besten in einen großen Container oder gibst ihn auf eine große Wachsdecke.